

# Vorwort zur 15. Auflage

## Wöhe-Übungsbuch zum aktiven Lernen

Zentrale Pflichtveranstaltungen zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre finden häufig in großen, überfüllten Hörsälen statt. Dabei bleibt für die Studierenden wenig Raum zum aktiven Lernen, weil die Möglichkeit direkter Kommunikation in Form von Fragen und Antworten stark eingeschränkt ist.

Studienanfänger schätzen das Übungsbuch aus zwei Gründen als Begleitbuch zu ihren Lehrveranstaltungen und als passgenaue Ergänzung zum Wöhe-Lehrbuch:

### (1) Lernen am Fallbeispiel (Case Study)

Mehr als **500 Übungsaufgaben** decken das gesamte Stoffpensum des Lehrbuchs ab. An zahlreichen kleinen Fallbeispielen können sich die Studierenden in der eigenständigen Lösung betrieblicher Problemstellungen üben und dabei ihr Denken in ökonomischen Kategorien schulen.

### (2) Wissenskontrolle und Klausurtraining

Neben den Übungsaufgaben dienen mehr als **600 Wiederholungsfragen** und rund **300 Multiple-Choice-Aufgaben** der Wissenskontrolle und der gezielten Klausurvorbereitung.

Um Ihnen als Studienanfängern den Einstieg zu erleichtern, geben wir Ihnen einige **praktische Hinweise zur Benutzung dieses Buchs**:

- Wie das Wöhe-Lehrbuch ist auch das Wöhe-Übungsbuch in sechs Abschnitte unterteilt.
- Am Anfang eines jeden Abschnitts finden Sie eine Übersicht mit sämtlichen Übungsaufgaben sowie Seitenverweisen zu den Wiederholungsfragen und den Multiple-Choice-Aufgaben des entsprechenden Abschnitts.
- Bei den Übungsaufgaben finden Sie zwischen dem Aufgaben- und dem Lösungsteil Seitenverweise zum einschlägigen Lehrbuchtext. Im Bedarfsfall können Sie also vor dem Einstieg in den Lösungsteil Ihr betriebswirtschaftliches Grundwissen anhand des Lehrbuchs verbessern.
- Zur Kontrolle Ihres Wissensstands können Sie bei jeder Übungsaufgabe Ihre eigene Lösung mit der im Übungsbuch abgedruckten Musterlösung vergleichen.
- Zur Beantwortung jeder Wiederholungsfrage gibt es ebenfalls einen Seitenrückverweis zum einschlägigen Lehrbuchtext.
- Angaben zu den richtigen Lösungen der Multiple-Choice-Aufgaben finden Sie am Schluss des jeweiligen Aufgabenkatalogs.

Weitere Informationen zum Lehr- und zum Übungsbuch finden sich im **Wöhe-Portal**:

[www.woehe-portal.de](http://www.woehe-portal.de)

Hier stehen z. B. Multiple-Choice-Aufgaben in elektronischer Form zur Verfügung. Außerdem kann als kostenlose Zugabe die **App „BWLtrainer“** heruntergeladen werden, mit der Lerninhalte aus dem „Wöhe“ spielerisch trainiert werden können.

## Neuerungen in der aktuellen Auflage

In die 26. Auflage des Wöhe-Lehrbuchs wurde ein neues Kapitel zum „Risikomanagement“ aufgenommen. Außerdem erscheint das Kapitel „Personalwirtschaft“ in einer neuen Textfassung. Den gleichen Überarbeitungsschwerpunkt setzt die 15. Auflage des Übungsbuchs. Darüber hinaus wurden zahlreiche alte Aufgaben durch neue Übungsbeispiele ersetzt, die einen Anwendungsbezug zum neuen Lehrbuchtext aufweisen. Außerdem wurden alle Aufgaben zum „Jahresabschluss“ an die geänderten Rechnungslegungsvorschriften angepasst.

Im Jahr 2014 verstarb unser Kollege Hans Kaiser, der das Übungsbuch zum Wöhe-Lehrbuch vor 40 Jahren mitbegründet und in 14 Auflagen erfolgreich weiterentwickelt hat. Eine personelle Verjüngung erfährt das Übungsbuch durch Gerrit Brösel, der von der 15. Auflage an die Aufgabe als Mitverfasser übernimmt.

Wir danken für die kritische Durchsicht des Manuskripts vor allem Herrn Dipl.-Ök. Tobias Rühlmann, M. A., Herrn Dipl.-Ök. Thomas Scheren, Herrn Dipl.-Kfm. Patrick Thielmann, M. B. A., LL. M., M. Sc., Frau Dipl.-Kff. Dr. Verena Verhofen und Herrn Ass. iur., Dipl.-Kfm. Jörg Wasmuth, LL. M., sowie Frau Violetta Graf für ihre Umsicht beim Erstellen einer elektronischen Textfassung. Schließlich sind wir dem Lektor des Verlags Franz Vahlen, Herrn Dipl.-Volkswirt Hermann Schenk, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zu großem Dank verpflichtet.

Als Verfasser sind wir bestrebt, den **Kontakt** zu Studierenden und Kolleginnen und Kollegen weiter zu intensivieren. Nutzen Sie zur Kontaktaufnahme

[autoren@woehe-portal.de](mailto:autoren@woehe-portal.de)

Lüneburg und Hagen, im Juni 2016

*Ulrich Döring  
Gerrit Brösel*

## Vorwort zur ersten Auflage

Mit dem vorliegenden Übungsbuch werden zwei Aufgaben verfolgt: erstens soll der Lehr- und Problemstoff der „Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“ anhand von Fallaufgaben beleuchtet, vertieft und noch leichter verständlich gemacht und damit für die Berufspraxis einfacher anwendbar gestaltet werden; zweitens soll der Leser durch Wiederholungs- und Testfragen und dazugehörige Lösungshinweise sein Wissen überprüfen und ergänzen und sich somit gezielt auf Prüfungen vorbereiten können.

Dieser doppelten Zielsetzung entsprechend ist der Stoff in zweifacher Weise bearbeitet worden: einerseits erfolgte eine Aufbereitung der gesamten „Einführung“ in Form von Wiederholungs- und Testfragen, die teils kurze Antworten (z. B. Fragen nach Definitionen von Begriffen), teils längere Analysen (z. B. Fragen nach Zusammenhängen oder Verfahren, ihren Vor- und Nachteilen oder nach der Analyse von Entscheidungskriterien) erfordern; andererseits wurden möglichst praxisbezogene Fallaufgaben entwickelt. Den etwa 500 Fallaufgaben ist grundsätzlich die Lösung beigegeben. Bei den etwa 500 Wiederholungsfragen erübrigt sich in der Regel eine ausführliche Lösungsantwort, da sich jede Frage auf einen bestimmten Abschnitt der „Einführung“ bezieht, die Antwort sich also in der „Einführung“ befindet. Es genügt deshalb der Hinweis auf die entsprechende Seite der „Einführung“ (11. und 12. Auflage). Den etwa 130 Testfragen sind jeweils mehrere Antworten beigegeben,

die teils richtig, teils falsch sind. Die Aufgabe für den Leser besteht darin, die richtigen Lösungen herauszufinden. Am Ende jeder Gruppe von Testfragen findet sich ein Hinweis auf die jeweils richtigen Antworten. Der Lerneffekt kann erheblich vergrößert werden, wenn der Leser auch Überlegungen darüber anstellt, was an den seiner Meinung nach nicht zutreffenden Antworten falsch ist.

Da wir der Meinung sind, daß die didaktischen Vorzüge eines Übungsbuches, die in der Möglichkeit des fallweisen Lernens bestehen, erst dann zur Geltung kommen, wenn sich die Fälle und Aufgaben aus dem Fundus an Kenntnissen lösen lassen, die sich der Leser zuvor aus dem Lehrbuch erworben hat, haben wir den Stoff des Übungsbuches gliederungsmäßig und inhaltlich soweit wie möglich an das dazugehörige Lehrbuch angelehnt, d. h. die Gliederung des Übungsbuches in 6 Hauptabschnitte und die Untergliederung der Hauptabschnitte entsprechen der Gliederung der „Einführung“. Der Leser hat somit die Möglichkeit, sich zunächst den Stoff des Lehrbuches oder eines Lehrbuchabschnittes anzueignen und danach sein Wissen auf die möglichst praxisnahen Fälle und Übungsaufgaben des Übungsbuches anzuwenden. Auf diese Weise gewinnt er nicht nur einen Einblick in praktische Entscheidungssituationen, sondern er festigt auch durch die Lösung der Fälle und Übungsaufgaben seine aus dem Lehrbuch erworbenen Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen Theorie und Praxis.

Die zweifache Aufbereitung des Stoffes in Wiederholungs- und Testfragen sowie in Fallaufgaben ist in den Hauptabschnitten 2–6 konsequent durchgeführt worden. Der 1. Hauptabschnitt (Gegenstand, Methoden und Geschichte der Betriebswirtschaftslehre) eignet sich nur bedingt für Fallaufgaben. Dieser Abschnitt kann weitaus besser mit Hilfe der Wiederholungs- und Testfragen und der als Lösungshilfe beigegebenen Schaubilder und tabellarischen Zusammenfassungen wiederholt werden. Ein großer Teil der Fragen könnte in einer mündlichen Prüfung gestellt werden und läßt sich folglich relativ kurz beantworten. Ein anderer Teil eignet sich vom Problemumfang her für mehrstündige schriftliche Arbeiten. Eine ausführliche Bearbeitung – mit entsprechenden Kontrollmöglichkeiten in der „Einführung“ – ist als Vorbereitung auf schriftliche Prüfungen zu empfehlen.

Für kritische Anregungen und das Lesen der Korrekturen sind wir den Herren Dipl.-Kfm. Hartmut Bieg, Dipl.-Kfm. Jürgen Bilstein, Dipl.-Kfm. Helmuth Lehr und Dipl.-Kfm. Karl-Willi Schlemmer zu Dank verpflichtet. Unser Dank gilt ebenso Frau Angelika Hauch und Fräulein Doris Schneider für ihre Sorgfalt und Mühe beim Schreiben der Manuskripte.

Saarbrücken, im September 1975/September 1976

*Günter Wöhe  
Hans Kaiser  
Ulrich Döring*



# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
---------------	---

---

## Erster Abschnitt

### Standort und Geschichte der Betriebswirtschaftslehre

Wiederholungsfragen: .....	3
Aufgabe 1–11 .....	4
Testfragen zum Ersten Abschnitt .....	12

---

## Zweiter Abschnitt Aufbau des Betriebes

<b>I. Unternehmensführung</b> .....	19
1. Shareholder, Stakeholder und Unternehmensziele .....	19
Wiederholungsfragen: .....	19
Aufgabe 1–5 .....	19
2. Planung und Entscheidung .....	23
Wiederholungsfragen: .....	23
Aufgabe 6–22 .....	24
3. Organisation .....	38
Wiederholungsfragen: .....	38
Aufgabe 23–27 .....	39
4. Personalwirtschaft .....	42
Wiederholungsfragen: .....	42
Aufgabe 28–41 .....	42
5. Informationswirtschaft .....	55
Wiederholungsfragen: .....	55
Aufgabe 42–48 .....	55
6. Controlling .....	61
Wiederholungsfragen: .....	61
Aufgabe 49–56 .....	62
7. Testfragen zu Kapitel I: Unternehmensführung .....	70
<b>II. Wahl der Rechtsform</b> .....	78
Wiederholungsfragen: .....	78
1. Gewinnverteilung .....	79
Aufgabe 57–62 .....	79
2. Haftung .....	83
Aufgabe 63–65 .....	83
3. Steuerbelastung .....	85
Aufgabe 66–67 .....	85
<b>III. Zusammenschluss von Unternehmen</b> .....	88
Wiederholungsfragen: .....	88

1. Ziele und Arten von Unternehmenszusammenschlüssen . . . . .	88
Aufgabe 68–69 . . . . .	88
2. Fusion . . . . .	90
Aufgabe 70–72 . . . . .	90
IV. Wahl des Standorts . . . . .	94
Wiederholungsfragen: . . . . .	94
Aufgabe 73–74 . . . . .	94
V. Testfragen zu den Kapiteln II bis IV: Wahl der Rechtsform, Unternehmenszusammenschlüsse, Wahl des Standorts . . . . .	96

---

### **Dritter Abschnitt Produktion**

I. Produktions- und Kostentheorie . . . . .	103
1. Grundlagen der Produktionstheorie . . . . .	103
Wiederholungsfragen: . . . . .	103
Aufgabe 1–10 . . . . .	103
2. Grundlagen der Kostentheorie . . . . .	110
Wiederholungsfragen: . . . . .	110
Aufgabe 11–28 . . . . .	110
3. Ausgewählte Produktions- und Kostenfunktionen . . . . .	128
Wiederholungsfragen: . . . . .	128
Aufgabe 29–47 . . . . .	128
II. Produktionsplanung . . . . .	147
1. Produktionsprogrammplanung . . . . .	147
Wiederholungsfragen: . . . . .	147
Aufgabe 48–54 . . . . .	147
2. Materialwirtschaft . . . . .	153
Wiederholungsfragen: . . . . .	153
Aufgabe 55–66 . . . . .	154
3. Fertigungsplanung . . . . .	168
Wiederholungsfragen: . . . . .	168
Aufgabe 67–77 . . . . .	169
III. Integration der Produktionsplanung und -steuerung . . . . .	177
Wiederholungsfragen: . . . . .	177
Aufgabe 78–79 . . . . .	177
IV. Testfragen zum Dritten Abschnitt . . . . .	179

---

### **Vierter Abschnitt Marketing**

I. Grundlagen . . . . .	191
Wiederholungsfragen: . . . . .	191
Aufgabe 1–3 . . . . .	191

II. Absatzplanung .....	195
Wiederholungsfragen: .....	195
Aufgabe 4–9 .....	195
III. Marktforschung .....	210
Wiederholungsfragen: .....	210
Aufgabe 10–17 .....	210
IV. Marketingpolitik .....	216
1. Grundlagen .....	216
Wiederholungsfragen: .....	216
Aufgabe 18–21 .....	216
2. Produktpolitik .....	219
Wiederholungsfragen: .....	219
Aufgabe 22–32 .....	219
3. Preispolitik .....	229
Wiederholungsfragen: .....	229
Aufgabe 33–64 .....	230
4. Kommunikationspolitik .....	250
Wiederholungsfragen: .....	250
Aufgabe 65–74 .....	250
5. Distributionspolitik .....	258
Wiederholungsfragen: .....	258
Aufgabe 75–83 .....	258
V. Testfragen zum Vierten Abschnitt .....	265

## Fünfter Abschnitt Investition und Finanzierung

I. Investition .....	275
1. Statische Verfahren der Investitionsrechnung (Praktikermethoden) .....	275
Wiederholungsfragen: .....	275
Aufgabe 1–5 .....	275
2. Grundlagen der Finanzmathematik .....	280
Aufgabe 6–19 .....	280
3. Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung (Finanzmathematische Methoden) .....	289
Wiederholungsfragen: .....	289
Aufgabe 20–37 .....	291
4. Testfragen zu I. Investition .....	315
II. Unternehmensbewertung .....	319
Wiederholungsfragen: .....	319
Aufgabe 38–45 .....	319
Testfragen zu II. Unternehmensbewertung .....	330

III. Finanzierung	333
1. Grundlagen der Finanzplanung	333
Wiederholungsfragen:	333
Aufgabe 46–49	333
2. Außenfinanzierung	338
Wiederholungsfragen:	338
Aufgabe 50–63	339
3. Innenfinanzierung	352
Wiederholungsfragen:	352
Aufgabe 64–74	352
4. Kapitalstruktur, Rentabilität und Kapitalkosten	365
Wiederholungsfragen:	365
Aufgabe 75–85	366
5. Testfragen zu III. Finanzierung	382

---

## Sechster Abschnitt

### Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen

A. Grundlagen des Rechnungswesens	395
Wiederholungsfragen:	395
Aufgabe 1–4	395
Testfragen zum Sechsten Abschnitt: A. Grundlagen	400
B. Jahresabschluss	404
I. Grundlagen	404
Wiederholungsfragen:	404
Aufgabe 5–13	405
II. Bewertungsmaßstäbe und Bewertungsprinzipien	416
Wiederholungsfragen:	416
Aufgabe 14–21	417
III. Bilanzierung und Bewertung der Aktiva	425
1. Bilanzierung und Bewertung des Anlagevermögens	425
Wiederholungsfragen:	425
Aufgabe 22–32	426
2. Bilanzierung und Bewertung des Umlaufvermögens	435
Wiederholungsfragen:	435
Aufgabe 33–41	436
IV. Bilanzierung und Bewertung der Passiva	444
Wiederholungsfragen:	444
Aufgabe 42–59	445
V. Erfolgsrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalspiegel, Anhang und Lagebericht	464
Wiederholungsfragen:	464
Aufgabe 60–75	464

VI. Jahresabschluss nach IFRS .....	483
Wiederholungsfragen: .....	483
Aufgabe 76–84 .....	484
VII. Konzernabschluss .....	496
Wiederholungsfragen: .....	496
Aufgabe 85–87 .....	496
VIII. Bilanzpolitik und Bilanzanalyse .....	501
Wiederholungsfragen: .....	501
Aufgabe 88–100 .....	502
IX. Testfragen zum Sechsten Abschnitt: B. Jahresabschluss .....	522
<b>C. Kostenrechnung</b> .....	<b>546</b>
I. Grundlagen .....	546
Wiederholungsfragen: .....	546
Aufgabe 101–110 .....	546
II. Kostenartenrechnung .....	556
Wiederholungsfragen: .....	556
Aufgabe 111–125 .....	556
III. Kostenstellenrechnung .....	569
Wiederholungsfragen: .....	569
Aufgabe 126–139 .....	569
IV. Kostenträgerrechnung .....	581
Wiederholungsfragen: .....	581
Aufgabe 140–157 .....	581
V. Kurzfristige Erfolgsrechnung .....	596
Wiederholungsfragen: .....	596
Aufgabe 158–164 .....	596
VI. Plankostenrechnung .....	608
Wiederholungsfragen: .....	608
Aufgabe 165 .....	608
1. Einzelkostenplanung .....	610
Aufgabe 166–171 .....	610
2. Gemeinkostenplanung .....	614
Aufgabe 172–187 .....	614
3. Plankalkulation .....	625
Aufgabe 188–191 .....	625
4. Kostenkontrolle .....	630
Aufgabe 192–196 .....	630
VII. Testfragen zum Sechsten Abschnitt: C. Kostenrechnung .....	636
Anhang: Zinstabellen .....	645